



Pressemitteilung

14. Dezember 2022

Berliner Familien wünschen sich weniger Bürokratie bei Elterngeld und Elternzeit

So lautete eine der Kernforderungen auf dem Familienforum des Familienbeirats mit Vätern in Elternzeit beim Väterzentrum Berlin. Familien würden generell eine Vereinfachung von behördlichen Anträgen und Formalitäten begrüßen.

Der Familienbeirat geht mit Berliner Familien in Austausch und möchte wissen: Wo drückt der Schuh? Welche Unterstützung benötigen Familien? Was hilft ihnen? Was wünschen sich Berliner Familien? Und was erwarten sie von der Berliner Politik?

Am 10. November 2022 führte der Berliner Beirat für Familienfragen in Kooperation mit dem Väterzentrum Berlin ein Familienforum mit Vätern in Elternzeit durch. In der Gesprächsrunde kamen unterschiedliche Themen und Anliegen zur Sprache. Hauptthema war die komplizierte und aufwändige Beantragung von Elterngeld. Die Väter berichteten, dass mit der Geburt eines Kindes viele unterschiedliche Formalitäten, Anträge und Behördengänge zu leisten sind. Manche staatlichen Leistungen sind für bestimmte Zielgruppen aus unterschiedlichen Gründen nur schwer zugänglich. Vätern ist eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig. Auf dem Forum berichteten sie von Schwierigkeiten bei der Organisation der Kinderbetreuung in Berlin. Weitere Themenschwerpunkte waren Unterstützungsangebote wie Väterberatungen sowie die Vaterrolle in der Gesellschaft.

Kazim Erdoğan, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen: „Der Familienbeirat möchte durch aufsuchende Arbeit in Erfahrung bringen, wie Familien besser geholfen werden kann. Wir gehen dafür an Orte, wo sich die Familien aufhalten: in Schulen, Kitas, Familienzentren, Elterncafés usw. Die Anregungen der Familien werden dokumentiert und an die Politik weitergegeben. Sie fließen auch in den nächsten Berliner Familienbericht ein, den der Beirat erstellt. Wir danken allen Teilnehmenden für den regen Austausch und dem Väterzentrum für seine Unterstützung. In der Millionenstadt Berlin gibt es zu wenig Angebote



für Väter. Deshalb sollte es in jedem Bezirk Einrichtungen geben, die sich speziell an Väter wenden und Beratungen, Unterstützung und Austausch anbieten.“

Die Auswertung und einige fotografische Eindrücke des Familienforums am 10.11.2022 mit Vätern in Elternzeit finden Sie auf der Webseite des Familienbeirats.

In diesem Jahr kam der Familienbeirat außerdem mit Alleinerziehenden in Neukölln, queeren Familien in Schöneberg und Lichtenberg, Eltern der Carl-von-Ossietzky-Schule sowie mit Eltern mit chronisch kranken, behinderten und / oder pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen ins Gespräch. Informationen dazu gibt es ebenfalls auf unserer Webseite.

Der Berliner Beirat für Familienfragen:

ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Familien ein. Er veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin und betreibt das Berliner Familienportal www.berlin.de/familie.

Ansprechpartnerin: Gabriele Schmitz

Berliner Beirat für Familienfragen, Geschäftsstelle, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

Tel.: 030/200891-60 | E-Mail: post@familienbeirat-berlin.de

www.familienbeirat-berlin.de | Facebook: FamilienbeiratBerlin | Twitter: @familienbeirat